

„Ein Mensch und eine hässliche Landschaft:
Immer hat der Mensch die Schuld.“
Rainer Maria Rilke (1875-1926)



An alle Freundinnen
und Freunde der Natur

Gemeinnütziger Verein für Kauf, Pacht und
Pflege naturnaher Biotope im Märkischen Kreis

Konto 508 39 31 Sparda-Bank West eG
(BLZ 330 605 92)

Steuernummer : 332/5796/0982

Internet : www.natur-mk.de
eMail : natur-mk@web.de
Telefon : 02351 / 94 47 91
Fax : 02351 / 94 47 92

Lüdenscheid, November 2013

Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund,

diesmal möchten wir Ihnen unser Naturschutzprojekt im Kierspetal vorstellen:

In diesem Gebiet bei Haus Rhade haben seit über 1000 Jahren viele Generationen mit Teichen, Mühlen und Eisenverarbeitung ihre Spuren hinterlassen. Auch Weideflächen und die Anfänge einer später nicht gebauten Talsperre gehören dazu. Mitte des 20. Jahrhunderts setzten dann für die Natur entscheidende Veränderungen ein: Talauen wurden mit Pappeln, Grauerlen und nicht standortgeeigneten Sitkafichten zugepflanzt. Aus dem lichten Tal entstand ein finsterner Wald, den die bis dahin beheimateten Pflanzen und Tiere verließen, und selbst der Kierspebach war kaum noch wahrzunehmen.

Vor zwanzig Jahren begannen wir deshalb diese Flächen mit Hilfe der NRW-Stiftung zu kaufen, um das Tal wieder zu öffnen, es zu entlichten und so die Wiederaufnahme der Nutzung als Grün- und Weideland möglich zu machen.

Die nun erkennbaren naturnahen Mäander des Kierspebaches erfreuen den wiedergekehrten blau-schwirrenden Eisvogel und die knicksende Wasseramsel.

Die knicksende Wasseramsel
(*Cinclus cinclus*)

© Richard Götte



Beide sind echte „Unterwasserjäger“. Die Wasseramsel ist der einzige Singvogel mit diesem Verhalten. Sie stellt sogar unter Wasser – auf dem Boden laufend – Kleintieren nach. Mit der Amsel hat sie allerdings nur den Namen gemeinsam. Ihr nächster Verwandter ist der Zaunkönig. Dass sie hier zu bewundern sind, ist auch ein Teil des sichtbaren Erfolges unserer Arbeit.

An Hilmecke und Mannigfalt in Schalksmühle oder am Wehebach in Meinerzhagen konnten wir schon viel Gutes für heimatliche Waldwiesentäler erreichen.

Das wollen wir nun auch im Kierspetal fortführen. Leider fehlen uns in diesem Gebiet zum Abschluss des Grunderwerbes noch drei Grundstücke mit Fichtenbeständen, die noch der Umwandlung in Grünland harren. Nach langjährigen Verhandlungen haben wir nun eine Chance, diese zu erwerben.

Wieder bitten wir Sie, uns in unserer Arbeit zu unterstützen und uns durch Ihre finanzielle Zuwendung den Abschluss dieses Projektes und die weitere Öffnung Sauerländer Talräume zu ermöglichen.

In den 30 Jahren unseres Bestehens haben wir mit Ihrer finanziellen Hilfe bereits vieles erreichen können. Für die Zukunft sind wir immer stärker auf die bürgerschaftliche Unterstützung angewiesen, da die öffentlichen Zuschüsse des Märkischen Kreises den Sporbemühungen zum Opfer gefallen sind. Wir wollen aber weitere Biotopflächen erwerben, verbessern und dauerhaft schützen – deshalb zählen wir auf Sie.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2014 in Gesundheit und Harmonie!
Herzliche Grüße

Ihr FÖRDERVEREIN NATURSCHUTZ MK e.V.



Sandra Schulz
- 1. Vorsitzende -